

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis

erschint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonnt- und Feiertage.

Für die Redaction verantwortlich: Hr. Dr. Koch in Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Ammendorf (mit Radewell und Beesen), Beesebau, Beesenlaublingen, Bennstedt, Beuchliht, Brachstedt, Bruckberg, Canena, Cöllme, Cönnern, Cröllwitz, Delitz a. Berge, Dömitz, Dönan, Döllitz, Giebichenstein, Gröbers-Schwöbisch, Gutenberg, Hohenstarn, Hölleben, Köhnstedt, Langenbogen, Lanchstädt, Lettin, Lieskau, Löbejün, Merseburg, Nauendorf, Niemberg, Nietleben, Osmünde, Reideburg, Schepzig, Schleiz, Seebau, Seemühl, Stendau, Stumsdorf, Teufenthal, Trebitz, Trotha, Wansleben, Wettin, Zappendorf, Zörbig, Zörbigen.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Zur gest. Beachtung!

Vielsachen Wünschen entsprechend, eröffnen wir vom heutigen Tage ab ein sogenanntes

Schalter-Abonnement

zu 30 Pfennig pro Monat. In diesem Zwecke errichteten wir in den verschiedenen Stadttheilen die nachbenannten Ausgabestellen, woselbst der „General-Anzeiger“ gegen Vorzeigung der Eintrittskarte von Nachmittags 3 Uhr an in Empfang genommen werden kann.

Schalter-Abonnements

zu 30 Pfennig monatlich nehmen entgegen:

- Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 36. F. H. Weber, Materialgeschäft, vor dem Steinthor, neben der Wallhalle. Max Stoye, Cigarrenhdlg., Leuzigerstraße 58. Filiale Havannahaus (Dürre), Ober-Glaucha, vis-à-vis dem Hospital. Paul Grimm, Cigarrenhdlg., Moritzthor 6. Carl Elker, Materialgeschäft, Bürgasse 1/3.

„General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.“

* Väterchen und sein „einzigster Freund!“ Prinzessin Miliska von Montenegro hat sich in Petersburg mit dem Großfürsten Peter Nikolaiewitsch verlobt.

Die Nonnenbraut.

Roman nach einem englischen Stoff von S. Kutschbach. (Fortsetzung.) ... Er runzelte fester die Stirne, wie sie es nie vorher an ihm gesehen, und beschleunigte seine Schritte. ...

auch wenn sie eine Fürstin ist, eine Tochter unter die Haube gebracht zu sehen, erhebt sich natürlich. Aber auch das montenegrinische Volk theilt die Gefühle seines Herrschers, es ist stolz darauf, daß das Haus Njegosch sich mit dem Hause Romanow verchwägert. Der Jar hat sich bereit, die politische Bedeutung dieser Verlobung aller Welt kundzutun, er hat, wie unsere Leser schon wissen, bei der Verlobungsfeier auf das Wohl des Fürsten von Montenegro, des „einzigsten aufrichtigen und treuen Freundes Rußlands“ getrunken.

Welche seine Ersten bekundet. König Humbert hat im vorigen Jahre seine Arme dem deutschen Kaiser vorgeführt und Kaiser Wilhelm hat sie gelobt und getraut, und hat nun auch seine Truppen vor dem italienischen Bundesgenossen in stolzer Herrschaft bestreiten lassen.

Politische Uebersicht.

Deutschland. * Berlin, 2. Juni. Der Kaiser erließ heute Vormittag in Schloß Friedrichstern Regierungsanordnungen und hörte dann Vorträge. Mittags um 1 Uhr war Familienfest, nach welcher die Großherzogin von Sachsen-Weimar die Kaiserin nach Weimar antrat.

„Im gleichen, unbekümmerten Tone fuhr Hubert jedoch fort: „Verzeihen Sie, Miß Forrester, wenn ich Sie aus dieser bezaubernden Gesellschaft reise, doch darf ich Sie vielleicht daran erinnern, daß Sie mir den nächsten Walsjer verprochen?“ ...

mit Wärme. „Von allen Frauen der Welt möchte ich, daß Sie diese vor Allen meiden. Sie wissen nicht, wie schmerzhaft es mich berühren würde, wenn Sie ihre Freundin würden.“ ...



1. Kaiser-Männern. Kaiserpreis, bestehend in einem Hummer, Werth 1000 Mk. Erster Preis: Meit. von Schmidt (10. Juli). Zweiter Preis: Meit. von ...

2. Bäckerweibern. Ehrenpreis den beiden ersten Weibern. erster Preis: Brem.-Meit. von Köppen (12. Juli). Zweite „Heintze“ geritten von Meit. von Gröbenitz (3. Juli). Dritter Preis: Meit. von ...

3. R. H. an d. Stehle (Schafe). Preispreis 1000 Mk. Erster Preis: Meit. Bode (10. Juli). Zweiter Preis: Brem.-Meit. von Köppen braune Zute „Jenne“ geritten von Meit. von Gröbenitz (3. Juli). Sieger ging für 2510 Mk. an Herrn Meit. d. Meiere Meise über.

4. Einjährig-Freiwillige. (12. Juli) Männern. Erster Preis: ...

5. Curatisten-Männern. Erster Preis: Meit. Hofbach (10. August). Zweiter Preis: Meit. von Arnim II. (10. Juli).

6. Rauch-Männern. Staatspreis 1000 Mk. Erster Preis: Meit. von Köppen (12. Juli) braune Zute „Rechtst.“ geritten von Meit. von Gröbenitz (3. Juli). Zweiter Preis: Meit. d. Hof. Bagatiller's (6. August) Zute „Günther“ geritten von Meit. d. Hof. Bäcker aus Scherfede bei Döberitzingen a. O. (6. August) Meit. Böber fürste und trug eine Verhandlung davon, weshalb das Pferd von einem andern Reiter betrogen wurde.

7. Wandwirthschafts-Männern. blieb unentschieden, da wegen Ausbleibens aus der Bahn Differenzen entstanden waren. Aus Saale bestieg die Herr Herzog Jun. Meit. Ein Meit. in Meiere-Gaino ...

8. In dem hat sich ein Komitee von Sportoren constituirt. um im Frühjahr des Jahres 1890 ein großes internationales Wettrennen zu veranstalten. Ein großer Preis von 100,000 Mk. wurde festgesetzt. Der Wettbewerb Program enthält das Verzeichniß von geeigneten Wettrennen, Regatten, Boot-Wettrennen u. s. w.

Aus Nah und Fern.

Leipzig, 2. Juni. (Sur Wettrennen.) Der Verrückter von der ...
Wagdeburg, 1. Juni. (Religiöses.) In den Tagen vom 15. bis 17. Juni ...
Wien, 2. Juni. (Durchgangsfeier per - Fußball.) In einen Wiener Vergnügungsfest fand seit einiger Zeit ein dem beliebigen ...
Wien, 1. Juni. (Am Hierauf von Wien nach Paris.) Die Redaktion des „Ill. ...“ hat den ursprünglichen Gedanken ...

bezaubernde Schönheit gilt, dürfte ein noch höheres Voos blühen; je tiefer es, welche als kunftige russische Großfürstin-Thronfolgerin genannt wird.

Neuport, 30. Mai. (Zum Tode Wilhelms.) Die Leichenfeier wurde in ...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Viertes deutsches Sängerbundesfest. Aus Wien wird unterm ...

Gerichts-Zeitung.

Paris, 30. Mai. Zoubert, der Vetter der Kaiserin, hatte sich durch eine Mitteilung der „Kölnischen Zeitung“, in welcher es heißt, er habe 15 Millionen verloren und sei ...

Sprechsaal.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Mittheilungen übernimmt die Redaktion den Publikums gegenüber keinerlei Verantwortung.) Halle a. S., 2. Juni.

Gelehrter Herr Redakteur!
 Gestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr zogen drei total angetrunkene ...

Luftige Ecke.

Matriös. Ein Weibspilberer fährt in einem Eisenbahnwaggon mit einer Dame zusammen. Bei der Fahrt erwidert, nicht er ein wenig ...

Dame (für nachdenklich): „Berechnung! Es scheint, Sie schreiben ein neues Stück in Gedanken?“
Schriftsteller: „Reinweg meine Gnädige!“
Dame: „Ich glaube ... weil Sie sich so anleimen.“
Recht herr. Redirender (zum Hausfreund): „Wann geht der 5. May-Sag nach Leipzig?“
Hausfreund: „Wenn nicht dazwischen kommt, um dreizehntel sechs!“

geleitet werden. **1100 Leiden** sind bereits begorben. Das Vertheilen des Meteoriten und die hierüber verurtheilte Ueber-schwemmung der Stadt war das Uebr weniger Minnten.

Neuport, 1. Juni. Abends. Alle aus dem Ueber-schwemmungsgebiet in Pennsylvania eingehenden Berichte ...

Berliner Börse.

Montag, den 3. Juni 1889.

Bausparcours:	
Banknoten	143 3/4
Preussische Banknoten	103.00
Deutsche Reichsbank	52.00
Disconto-Gemischtes	235 1/2
Dresdener Bank	167.00
Dresdener Bank	154 1/4
Internationale Bank	172 1/2
Nationalbank f. D.	138.00
Internationale Bank	123.00
Darmstädter Bank	88.00
Garantie	131 1/2
Lebensversicherungs-Gesellschaften:	
Bayern	202.00
Prussia	164.00
Frankfurt	74.00
Magdeburg	108.00
Frankfurt	198.00
Frankfurt	97.30
Frankfurt	156.00
Frankfurt	247 1/2
Frankfurt	170.00
Frankfurt	87.50
Frankfurt	215.00

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Vorbericht des Wetters am 4. Juni.
 Zunahme der Bevölkerung, wozu mit Neigung zu Regen.

Filialen.

Die Filialen des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ sind errichtet in:

Altenburg	G. Trempner, Zeitungsverkäufer
Aschersleben	Carl Hebrich
Berlin	H. Breitenmann
Braunschweig	Carl Hebrich
Chemnitz	Paul Könnike
Dresden	Albert Starke
Frankfurt	Carl Stodt
Görlitz	Gustav Bangert
Halle	Nach. Meißner
Hildesheim	W. Heilmann
Hof	Nicht. Meißner
Kassel	Nicht. Meißner
Köln	Carl Hebrich
Leipzig	Carl Hebrich
Magdeburg	Carl Hebrich
Mannheim	Carl Hebrich
München	Carl Hebrich
Nürnberg	Carl Hebrich
Osnabrück	Carl Hebrich
Regensburg	Carl Hebrich
Saarbrücken	Carl Hebrich
Stuttgart	Carl Hebrich
Ulm	Carl Hebrich
Worms	Carl Hebrich

Telegramme und letzte Nachrichten.

Furchtbare Katastrophe in Pennsylvania.

Neuport, 1. Juni. Die nordamerikanische Stadt Johnstown in Pennsylvania ist von einem furchtbaren Wasserunglück verurtheilt durch das Bersten eines großen Wasserlammelbedens, heimgesucht worden. Das Wasser drang so rasch und ungezügelt in die Häuser ein, daß die Einwohner keine Zeit hatten, zu flüchten. Nach Schätzungen von Zahnbeuten errannten 1500 Menschen. Der anhaltende furchtbare Regen verurtheilte die Bewohner der Ueber-schwemmung im ganzen westlichen Pennsylvania. Viele Ort-schaften sehen theilweise unter Wasser. Zahlreiche kleinere Dörfer sind in den Fluthen gänzlich verschwunden. Der Lebensverlust ist sehr bedeutend. Allenfalls sind die Anlagen und die Eisenbahnen weggespült. Der Regen dauert fort, die Gewässer steigen. Die lange Länge der pennsylvanischen Eisenbahn verschlimmert sich furchtbar. Die Stadt Johnstown ist fast ganz vom Erdboden verschwunden, fast alle Häuser sind weggerissen. Weiter läuft noch die Meldung ein, daß die Dörfer, Vouthardt mit 2500, Newville 2000, gänzlich weggespült sind. Man fürchtet, daß der Lebensverlust in diesen Ort-schaften den in Johnstown bei Weitem übersteigt. Es ist unmöglich zu sagen, wie viele Gerechtet sind.

London, 2. Juni, Vormittags.

Dem „Berath“ wird aus Wittenberg gemeldet, daß in der von einer Ueber-schwemmung heimgesuchten Stadt Johnstown nur 200 Häuser aufrecht stehen geblieben sind. Die zertrümmerten Häuser wurden gegen eine Brücke geschwemmt und bilden einen Kilometer langen, 40 Fuß hohen Damm, welcher Feuer fängt. Infolge des Berstens der Gas-röhren brannten viele Häuser der Stadt ab. 75 Personen sind verbrannt. Das Wasser in der Hauptstraße ist 20 Fuß tief. Hunderte von Menschen und Thieren treiben aufwärts. Wie viele Personen gerettet worden sind, kann noch nicht fest-

Jens ...
 lauf und ...
 aufhörte ...
 milden ...
 Was ...
 Zens ...
 her, wähl ...
 ger groß ...
 letzten Z ...
 einer neu ...
 auch nicht ...
 in der St ...
 „Mir ...
 „Ihr seit ...
 ein Tag ...
 nützig h ...
 bestehen ...
 stolze G ...
 Ihr seid ...
 „Das ...
 Gebrauch ...
 and, b ...
 Angeficht ...
 und doch ...
 Welt. C ...
 Worte i ...
 „Was ...
 „Das ...
 Trost z ...
 arbeiten ...
 nicht ...
 Pallast ...
 vollständig ...
 Familie ...
 lieben G ...
 G bedürfn ...
 „Ja ...
 Hand au ...
 für sie ...
 was ich ...
 zu werde ...
 wartet ...
 „Ne ...
 Angebrach ...
 Nächstg ...
 nicht au ...
 kommen ...
 Die ...
 unendlich ...
 Roggenf ...
 stand. ...
 Sie ...
 Hände i ...
 funten d ...
 funkt für ...
 er bald ...
 tum in d ...
 in die St ...
 er, lang ...
 Dürde ...
 Tücheln ...
 und eing ...
 mar, B ...
 befrucht ...
 je Lar ...
 Ingländ ...
 besonders ...
 Sie ...
 troffen; ...
 die Vöge ...
 aneinander ...
 Or h ...
 um seine ...
 hügte; ...
 Worten ...
 geht au ...
 Zeit für ...
 die L ...
 Bald ...
 freude if ...
 entgegen ...
 wenn ...
 alten, ...
 diesen ...
 thener ...
 tragen v ...
 wußt ein ...
 Heut ...
 sie ihn ...
 langte ...
 „D ...
 für Bild ...
 einer ...
 Thüre ...
 Der ...
 Wald, ...
 merkten ...
 den Gä ...
 Vogel ...



Ein Pfingstfest.

Von Curt Gillet. Deutsch von Emil Jonas.

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Jens starb führte das Wort, und der Oberhofmarschall schweigend, demütigste, furchtlos saß auf dem Anlauf und wurde bedeckt; wenn er empor sah und ein wenig aufhörte, den Hut zu drehen, begegnete er stets Nolte's mildesten, flüchelnden Augen.

hatten, da war es ihre Hoffnung und ihr Glaube, welche Melodie in sein Zwitschern legten, heute Abend hörten sie ihn nicht.

zu erfahren! Wie verständig, gelübt, vorzüglich und bekommen muß der sein, welcher einen verflochtenen Menschen zum Mittelpunkte intersezierter Dinge bringen will!

Das über... bes... des... 2,40... 90... 3... 3... 30... 30... 30... 30...

Berliner Brief. *

Von Karl Böttcher.

Nichts in dieser Welt dauert ewig: Das sollte Niemandem zu Gemüte kommen...

Ständesaamtliche Nachrichten Aufgeboten

2,40... 90... 3... 3... 30... 30... 30... 30...

Der Theaterstrike. Ein Bild aus unseren Tagen.

Große Aufregung herrscht vor einigen Tagen unter den männlichen Mitgliedern des Theaterpersonals einer deutschen Stadt. Auf der Bühne des Opernhauses, hult als die Broden zum Mikado in Scene gehen...

Wann? — „Oh, diese Weiber.“ Herr Regisseur, wir haben uns die größte Mühe gegeben, sie für unsere Sache zu gewinnen. Von der Jugendlichen bis zum ältesten „Bankrotte“ wurde uns erklärt: „Spieß nicht mit dem Theater.“

Wiesbaden bummelt, um der Welt, in der man sich langweilt, zu entziehen. Für die flotte Burde“ reißt der Gottliebshalt nicht aus. Um sich die Mittel für ein solches Leben zu verschaffen, will „das Heberische Klebeblatt“...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Staatsrentenemphänglichen Contisten der Stadt Halle, welche mit der Decretis bis zum 8. d. M. fällig gewordenen Einrentenemphänger pro I. Quartal 1889/90 nach im Rückstände sind, werden dringend ersucht, diese Steuer namentlich vollständig an die Königl. Kreis-Kasse zu zahlen...

Streckbrief.

Gegen die verehel. Agent Marie Maria Minna Koschmida geb. Müller zu Halle, geboren am 7. August 1863 in Berlin, welche flüchtig ist, ist die Unter suchungsbehörde wegen Ausspiel verhängt.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das hiesige Freiboth in den Publikationen eröffnet ist. Es ist jedem gestattet, dieselben in der Zeit von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr ohne Eingeld zu sehen.

Der Magistrat. Die Armen-Direktion. Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Cigarrenofferte.

Diehaber einer feinen Cigarre empfehle mein in allen Preislagen assortiertes Cigarrenlager. Ich bitte, namentlich nachsichende Sorten zu probiren:

- Mercedes III, garantirt rein, fr. Brand 36
Sol de Pora, sehr gefällig, beliebt 40
El Bote, vorzügliches Aroma fr. 45
Famoso, fr. Seeland, kräftig 50
Chines, vorzüglich gepreßt, mild 50
Pyramiden, Bestirmt, elegant 60
Villa Ziria, feinst und sehr pikant 60
Flor de Santiago, fr. Feilz m. Havana 70
Hidalgo, sehr große Regalia fr. 75
Imperialis, elegant und sehr fein 80
Flor de Tolo, fräutige Panama-Gig. 90
Flora del Campo, fr. 1886 Sav. mit 100
Manila Cortado II, feinst Havana 110
Violetas, fr. 1886 Sav. pikant 120
Mora, 1886 Sav. fr. Nariät 150

Walther Burckhardt.

gegründet 1881. 1, Dachriggasse 1. Saltstelle der Pferdebahn. An der Gr. Ulrichstraße.

Marie Hebershausen.

Mozigtwinger Nr. 1. Englische Füllgarden in weiß und creme, in allen Breiten und Preislagen. Englische Füllbetten, Bettdecken in weiß und albeblau.

Bilder werden lauber u. u. sol. Briefen eingearbeit.

Epilepsie.

Strenge und Nerveneidende finden sichere Heilung nach einzig dastehender taunbisher bewährter Methode. Briefliche Behandlung nach Entsendung eines ausführlichen Berichtes, dieselben sind mit Retourkarten zu adressiren.

Alten und Jungen Männern.

wird die soeben in neuer vornehmster Auflage erschienene Schrift des Med. Dr. Müller über die „gestörte Nerven- und Sexual-System“ sowie dessen rationelle Heilung zur Beherrschung dringend empfohlen.

Advertisement for Lindau's Specialitäten (Lindau's Specialitäten, Lindau's Kräuter-Biller, Lindau's Creme, Lindau's Spinnweb). Includes text: „Grösster Erfolg! Eigenhändiges Dankschreiben St. Dardlandt des Kurfürsten Bismarck.“

Auktion.

von landwirthschaftlichem Inventar im Gasthofe zum Schwan bei Zeitz (an der Magdeburgerstraße gelegen, Station Teich). Wegen Aufgabe meiner Landwirthschaft verkaufe ich Freitag den 7. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr in meinem Gehöfte öffentlich meistbietend zu den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen das Nachstehende:

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obsternte der Domäne Giebichenstein nebst Vorwerk Seeben, sowie der Güter in Tornau, Gutenberg, Morl und Böhl soll Donnerstag den 6. Juni d. J., Nachmittag 3 Uhr, in der Restauration des Seebener Wälders unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Otto Thieme.

Buchbinderei, Schreibmaterialien- und Schulbuchhandlung, Unter-Deutschenthal, empfiehlt sich zum Einbinden von Büchern, Bildereintrahmen schnell und billig, Videorahmen in großer Auswahl, Struensee-u. Prov.-Gesangsbücher von den feinsten bis zu den billigsten.

Table with 3 columns: Nr., A. Verbrechen und Vergehen, Summa. Lists various crimes and their counts.

Table with 3 columns: Nr., B. Hebertretungen, Summa. Lists various offenses and their counts.

Halle a. S., den 30. Mai 1889.

Die Polizei-Verwaltung.

S. Weiss

Magazin für Herren- und Knaben-Garderoben

befindet sich von jetzt ab nur in meinem eignen Hause

Am Markt, Ecke Leipziger- und Ecke Gr. Märkerstrasse,
Parterre und I. Etage,
wie bekannt größtes Lager am Platze,

bietet einem geehrten Publikum die denkbar größte Auswahl und ist in Folge seines beständig großen Consums in der Lage, etwas wirklich Neues und Schönes zu auffallend billigen Preisen zu liefern.

Da Kammgarn-Anzüge in letzter Zeit ein großer Bedarfs-Mode-Artikel geworden, so habe für denselben eine besondere Abtheilung eingerichtet, und sind

Kammgarn-Rock- und Jaquet-Anzüge

in allen nur denkbaren Mustern und Qualitäten zum Preise von Mk. 30.— ff. 48.—, in der saubersten Ausführung in großen Vorräthen vorhanden. Die Qualität derselben und der Futhaten, sowie die ganze Ausführung ist derart wie bei Anfertigung nach Maß.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein reichhaltig sortirtes Lager

feinster Stoffe zur Bestellung nach Maass,

welche von mir erprobten Zuschneidern ausgeführt wird, ganz besonders aufmerksam zu machen, und wird jede Bestellung in guter Ausführung zu billigen Preisen geliefert.

Deutsche Schokolade

Nr. 3. Mk. 1,60 per 1/2 Kg., bei 2 1/2 Kg. 1,30 Mk. per 1/2 Kg. bietet jeder Concurrenz, namentlich der ausländischen, die Spitze. Die Garantiemarke deutscher Schokoladenfabrikan ten bürgt für die Güte und Reinheit des Fabrikates.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Hallenser Kakao

steht noch immer unübertroffen da im Wohlgeschmack, Löslichkeit, Reinheit und natürlichem Aroma der Kakaobohne, ob kalt oder warm. Vollendetste Fabrikation und Anwendung besten Rohmaterials erklärt, dass Jedermann, der einen Versuch mit Hallenser Kakao macht, denselben anderen Fabrikaten vorzieht. Die Garantiemarke deutscher Schokoladenfabrikan ten bürgt für Güte und Reinheit des Fabrikates. Einzel-Preise v. 2 M. bis 3,20 M. pr. 1/2 Kg.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Leipzigerstr. 6.

C. Lucke & Co. (früher Ellrich) Halle a. S.

Leipzigerstr. 6.

Grösste Auswahl in

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln und Schuhen.

Solide Preise.

Reparaturen schnell und billig.

General-Agentur der
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger)
Gegründet 1830.

Neues Geschäft 1888 Versicherungsbestand 48.000 Personen
ca. 28 Millionen Mark. mit mehr als 300 Millionen Mark.
Dividende 1890: 42%.

Hypotheken-

Haus- und Grundbesitzern bei Hypothekenwechsel Bank- und Privatgelder zu den billigsten Conditionen. Vermittlungen bei An- u. Verkauf städt. u. ländl. Grundstücke.

Dupuis & Klauke

Bank-, Hypotheken-, Assecuranz- und Commissions-Geschäft.
Brüderstrasse 5, Halle a. S.

Conlanteste Ausführung sämtlicher in das Bankfach schlagender Geschäfte. Kostenlose und sicherste Unterbringung von Geldern für Capitalisten.

Capital.

General-Agentur der
Hanseatischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.
Bestens bewährte u. gut eingeführte Gesellschaft im In- u. Auslande.
Billigste Prämienätze.
Bei Regulirung von Brandschäden conlanteste Gesellschaft.

Restaurant-Gröfzung.

Einem hochgeehrten Publikum von hier und auswärts, Freunden, Bekannten und Nachbarn hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage in meinem Hause

Steinthor 3

ein Restaurant nebst Gartenlokal eröffne, und werde stets bemüht sein, die mich Besuchenden mit guten Speisen und Getränken zu bedienen.

Um gütigen Zutritt bittet Hochachtungsvoll
Carl Hackemesser.
NB. Mein bisheriges Restaurant führe bis zum Abbruch des Rathstellers weiter.

Hofjäger.

Heute Montag

Grosses Concert

von der ganzen Kapelle des Herrn Heutschel, 32 Mann (Militär-Musik),
Italienische Nacht und bengalische Beleuchtung.
Entrée 15 Pfg. Anfang 8 Uhr.

Prinz Carl.

Heute Dienstag, Abends 8 Uhr:

Großes Militär-Concert

der Kapelle des Königl. Magdeburgischen Füfiliers-Regiments Nr. 36.
Entrée à Person 30 Pfg. O. Wiegert, Kapellmeister.
Billets in Vorverkauf 15 Stück 3 Mark wie bekannt.

Reistr. 129. **Germania-Garten** Reistr. 129.
A. Dortmunder Actienbier. Gewählte Speisekarte.
H. Hermecke.

Apfelwein, besten Frankfurter, à Flasche 35 Pfg.,
Apfelwein-Champagner, à fl. 1 Mk. 50 Pfg.,
empfehl. Otto Salzmann, Gebrüder 20.

Echt Berliner Weisse

empfehl. C. Nesse, Hotel Stadt Berlin.

Geschäfts-Gröfzung.

Einem geehrten bauenden Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Baugeschäft noch ein

Spezial-Geschäft in Thonwaren

eröffnet habe, und nehme ich an, bei der Güte und Billigkeit meiner Waare ein geehrtes bauendes Publikum wohl befriedigen zu können.
Die Ausführung von

Kanal- und Abort-Anlagen

übernehme bei billigster Preisstellung.
Rechnungen und Aufschläge gratis.
Bei Baarzahlungen höchsten Rabatt.

Hochachtungsvoll
L. Salzer, Halle,
Amnenstraße 1,
Zwingstraße 27.

Walhalla-Theater

Neue Debüts!

Fräulein Mirz Meris, Wiener Lieder-Sängerin.
Das Morlay-Trio, musikalische Quintett.
Fräulein Souffe Salauti, deutsch-ungar. Sängerin.
Die Familie Lare Laren, Travours, Red- und Barterre-Artisten.
Herr Karl Wagner, Gefangenschafts- und Fräulein Orlando, Leder- und Balserängerin.
Mr. Leone und Mme. Volla, Travours-Jongleure.
Wiederauftreten auf altem Verlangen.
Außerordentliches Auftreten (nur für wenige Tage) der preisgekrönten Schönheit von Spaa Frau Betty Stukart.